

II. M. 5 000 000 in 4% Oblig. II. Em. von 1892, Stücke à M. 1000. Tilg. zu pari durch jährl. Ausl. von mindestens M. 37 500 u. ersp. Zs. am 1./7. auf 1./10. Verstärkte oder gänzl. Tilg. mit 6monat. Frist ab 1904 zulässig. Verj. der Coup. bei beiden Abteil. 4 J. (F.), der Stücke innerh. des Jahres nach der 10. Veröffentlichung der als rückst. bezeichneten Nummern. Noch in Umlauf M. 4 184 000. Kurs in Hamburg Ende 1900—1913: 99.90, 101.25, 103, 102.50, 102.30, 101.50, 100.30, 96.50, 100, 101, 100.40, 99.50, 97, 95%.

III. M. 6 000 000 in 4% Schuldverschreib. lt. G.-V.-B. v. 15./2. 1902 und staatl. Genehm. v. 19./2. 1902, Stücke (Nr. 1—6000) à M. 1000. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. zu pari ab 1908 durch jährl. Ausl. von 1/2% zuzügl. ersp. Zs. am 1./7. auf 1./10.; verstärkte Tilg. bzw. gänzl. Künd. mit 3monat. Frist ab 1908 vorbehalten. Der Betrag der Anl. III, von der 5 000 000, 1—5000 Stck., welche die Nordd. Bank in Hamburg übernommen hat, zur Ausgabe gekommen sind, ist zur Fertigstell. weiterer Bauten im Hamb. Freihafengebiet bestimmt. Kurs in Hamburg Ende 1902—1913: 102.75, 102.50, 102.30, 100.50, 100.30, 96.50, 100, 101, 100.40, 99.50, 97, 95%. Zugel. April 1902. — Der Rest gelangt nur insoweit zur Begebung, als neue Vermögensobjekte im entspr. Werte von der Ges. hergestellt sind, u. erfolgt mit Genehm. des Hamburger Senats.

Die 3 Anleihen, für welche das Gesamtvermögen der Ges. haftet, sind nicht hypoth. sicher gestellt; sie rangieren unter sich derartig, dass die 3 3/4% Anleihe I. Em. die Prior. vor der 4% Anleihe II. Em. und letztere wieder den Vorrang vor der III. Anleihe hat, und darf die Ges. etwaige spätere Anleihen nur im Range nach der 4% III. Em. ausgeben. Sollten Buchgläubiger vorhanden sein, so steht denselben ein Vorrecht vor den Prior.-Anleihen nicht zu. Zahlst. für alle 3 Em.: Hamburg: Nordd. Bank.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende April. Die Beschlüsse der G.-V., welche Erhöhung des A.-K., Aufnahme von Prior.-Anleihen, oder Abschluss anderer, eine Verpfänd. des Gesellschaftsvermögens enthaltender Rechtsgeschäfte, Feststellung, Abänderung oder Ergänzung der Statuten, sowie Auflös. der Ges. betreffen, unterliegen der Genehm. des Senats.

Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 10% z. R.-F. (ist erfüllt) sodann 3 1/2% Div., vom Überschuss erhält der Hamb. Staat als Äquivalent für die Überlassung von Grund und Boden der von der A.-G. erricht. Anlagen bis zu 2/3 der vorgenannten Div. Vom Restgewinn erhält zunächst der Hamburg. Staat weiter 10% zur Bildung eines Ankaufs-F. für den Erwerb der Aktien der Ges., die übrigen 90% werden in der Weise verteilt, dass die Inhaber der Aktien bis zu 1 1/2% Super-Div. und sodann der Staat bis zu 2/3 dieser Super-Div. beziehen. Der Rest wird gleichmäßig im Verhältnis 3:5 an die Aktionäre und den Staat verteilt. Der A.-R. erhält als Tant. eine jährl. feste Vergüt. von M. 4000.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Gebäude 25 751 956, Hydraulik-Anlagen 1, Elektrik-do. 1, Masch.-Zentral-Station 700 000, Kassa u. Bankguth. 111 457, Debit. 718 409, Effekten 1 941 872, Material. 44 521, Inventar 1, Zs. 16 429, Assekuranz 27 072, Nordd. Bank 250 000. — Passiva: A.-K. 9 000 000, R.-F. 900 000, 3 3/4% Prior.-Anleihe 3 582 000, 4% do. 9 184 000, do. Zs.-Kto 127 747, do. Amortis.-Kto 9000, unerhob. Div. 720, Kredit. 307 161, Betriebseinnahmen 87 720, Ern.-F. f. Gebäude 2 433 983, do. f. masch. Anlagen 164 701, do. f. Lagerhäuser am Südufer 1 558 699, Grundmiete 63 962, Beamten-, Witwen- u. Waisen-Pens.-Kasse 600 503, Div. 540 000, an Hamb. Staat 525 000, do. z. Ankauf-F. 442 965, Vortrag 33 557. Sa. M. 29 561 723.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Steuern u. Abgaben 215 375, Verwalt.-Gehälter 168 410, Verwalt.-Unk. einschl. Vergüt. an A.-R. 167 155, Betriebsausgaben 1 376 235, Elektrik-Anlagen, Abschreib. 832, Inventar do. 22 394, Gebäude-Unterhalt. 139 670, Ern.-F. f. Gebäude 400 000, do. f. masch. Anlagen 80 000, do. f. Lagerhäuser am Südufer 88 316, Prior.-Anleihe-Zs. 506 680, Grundmiete 430 133, Beamten-, Witwen- u. Waisen-Pens.-Kasse 50 000, Reingewinn 1 541 522. — Kredit: Vortrag 21 870, Miete 2 171 342, Betriebseinnahmen 2 963 063, Zs. 30 449. Sa. M. 5 186 726.

Kurs der Aktien Ende 1886—1913: 101.75, 108.50, 119, 112.50, 114, 108.75, 110, 110.50, 115.50, 115, 117.25, 117.50, 116, 111.20, 111, 114, 116, 117, 116.75, 117, 115, 113.25, 115, 115.50, 114.25, 114.45, 112, 114.25%. Notiert in Hamburg.

Dividenden 1886—1913: 3 1/2, 3 1/2, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5 1/2, 5 1/2, 5 1/2, 6, 6, 6, 6%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: H. Emil Hübener, Dr. jur. H. A. Schmidt.

Prokuristen: Engelbrecht, Eilert, Hübener, Benneckenstein.

Aufsichtsrat: Vors. Rudolph Petersen, Stellv. Oscar Ruperti, Rud. Crasemann, Alfred O'Swald, Heinr. Edmund Bohlen, Otto Krauel, Carl Ludwig Nottebohm, Syndikus Hugo Roeloffs. Zu den Verhandlungen des A.-R. sind 3 vom Senate aus der Mitte der Behörden zu erwählende Vertreter der öffentl. Interessen durch Konvokation zuzuziehen, welchen zwar kein Stimmrecht zusteht, welche aber an den Beratungen teilnehmen, mit dem Rechte, selbständige Anträge zu stellen und gegen die Massregeln der Verwaltung ein später vom Senat zu regelndes Veto einzulegen.

Zahlstelle: Für Div.: Hamburg: Nordd. Bank.

Hamburger Getreide-Lagerhaus-Akt.-Ges. in Hamburg.

Gegründet: 14./1. 1911; eingetr. 21./1. 1911. Gründer s. Jahrg. 1912/13.

Zweck: Betrieb von Lagergeschäften jeglicher Art, insbes. von Getreidelagergeschäften